Stadtwerke Tübingen

Neugründung einer Tochtergesellschaft

[11.06.2024] Die Stadtwerke Tübingen haben jetzt mit dem Unternehmen ecowerk e-charge eine neue Tochtergesellschaft gegründet. Sie wird ab dem 1. Juli die Verantwortung für die E-Lade-Infrastruktur der Stadtwerke übernehmen.

Ab dem 1. Juli 2024 übernimmt eine neue Tochtergesellschaft der Stadtwerke Tübingen (swt) die swt-eigene E-Lade-Infrastruktur. Wie die swt mitteilen, kümmert sich zukünftig die ecowerk e-charge GmbH um den Betrieb und den Ausbau der öffentlichen Lade-Infrastruktur für E-Autos. Hintergrund der Neugründung ist eine Gesetzesänderung der EU. Die neue Gesetzesgrundlage untersage es Elektrizitätsverteilnetzbetreibern – wie es die Stadtwerke Tübingen im Tübinger Stromnetz sind – gleichzeitig als Eigentümer oder Betreiber von Lade-Infrastruktur zu fungieren. Dieser neuen regulatorisch geforderten Auftrennung kommen die swt nun mit der Gründung von ecowerk e-charge nach. Sie ist ab dem 1. Juli 2024 für den Betrieb der bereits bestehenden rund 408 Ladepunkte umfassenden E-Lade-Infrastruktur zuständig. Auch die Weiterentwicklung und der weitere Ausbau des E-Ladenetzes in Tübingen und in der Region sowie neue Schnellladeparks stehen zukünftig unter der Regie der neuen Tochtergesellschaft. Darüber hinaus bietet ecowerk e-charge Lade-Infrastruktur-Lösungen für Geschäftskunden, Wohnungswirtschaft und Kommunen.

(th)

Stichwörter: Elektromobilität, ecowerk e-charge, Stadtwerke Tübingen